

Der *Vorläufige* Münster-Pass

Der **vorläufige Münster-Pass** verschafft Erwerbslosen und anderen Bedürftigen Ermäßigungen bei verschiedenen Anbietern von Bildungs-, Kultur- oder Sportangeboten. Seit 1985 wird er von Sozialen Initiativen und auf Anregung dieser Anbieter herausgegeben. Im Original ist er dunkelrot.

Vorläufig heißt er in Hinblick auf einen Städtischen Münster-Pass, der künftig nach dem Wunsch der Arbeitslosen-Initiativen an Arbeitslose, Hartz IV-BezieherInnen und andere Menschen mit geringem Einkommen herausgegeben werden soll.

Wo gibt es Ermäßigungen?

- in vielen Sportvereinen
- verschiedenen Bildungswerken
- allen Theatern
- Rümpelfix HFR GmbH
- Möbel Trödel im Chance e.V.
- MieterInnen-Schutz-Verein
- die Kinos Cinema und Schlosstheater



Weiter Stellen, die Ermäßigungen auf Eintrittskarten oder Kursgebühren für einzelne Personengruppen anbieten, geben in vielen Fällen auf Nachfrage Ermäßigungen für Menschen mit Münster-Pass. Das gilt auch für außerhalb, also fragen Sie ruhig auch im Museum in Hamburg oder im Schwimmbad in der Schweiz. Die Ermäßigung richtet sich nach den Vorgaben der jeweiligen Anbieter.

Wer erhält den Münster-Pass?

- Erwerblose (Arbeitslosengeld)
- Hartz IV-Bezieher (ALG II)
- sonstige Personen mit geringfügigem Einkommen (Hartz IV plus 30%)

Wo gibt es den vorläufigen Münster-Pass?

- cuba-Arbeitslosenberatung und Sozialbüro
- MALTA-Arbeitslosenzentrum
- Begegnungszentrum Sprickmannstraße
- KAI Kinderhauser ArbeitslosenInitiative

Bitte legen Sie Ihren Bescheid von der Arbeitsagentur oder der Arbeitsgemeinschaft Münster vor bzw. andere Belege, dass Sie von einem geringen Einkommen leben.